



TRIO TRAC

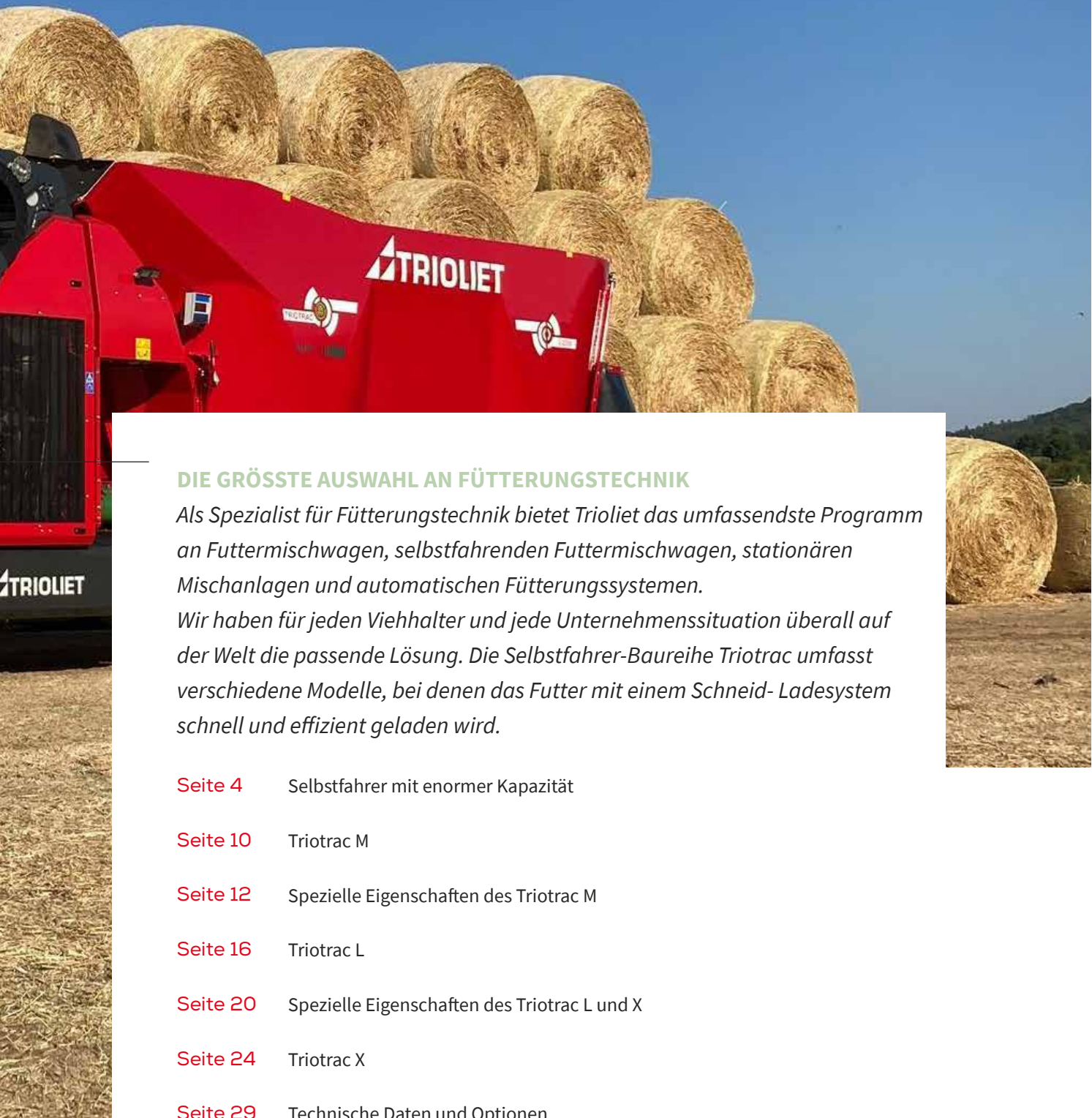
*Selbstfahrende
Futtermischwagen*

Trioliet. Entwickelt für Sie.



**SCHNELL, PRÄZISE UND
MIT ERHALT DER
FUTTERSTRUKTUR DANK DES
SCHNEIDLADESYSTEMS**





DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN FÜTTERUNGSTECHNIK

Als Spezialist für Fütterungstechnik bietet Trioliet das umfassendste Programm an Futtermischwagen, selbstfahrenden Futtermischwagen, stationären Mischanlagen und automatischen Fütterungssystemen.

Wir haben für jeden Viehhalter und jede Unternehmenssituation überall auf der Welt die passende Lösung. Die Selbstfahrer-Baureihe Triotrac umfasst verschiedene Modelle, bei denen das Futter mit einem Schneid- Ladesystem schnell und effizient geladen wird.

- Seite 4** Selbstfahrer mit enormer Kapazität
- Seite 10** Triotrac M
- Seite 12** Spezielle Eigenschaften des Triotrac M
- Seite 16** Triotrac L
- Seite 20** Spezielle Eigenschaften des Triotrac L und X
- Seite 24** Triotrac X
- Seite 29** Technische Daten und Optionen



FÜTTERN MIT HÖCHSTER PRÄZISION



Laden, Mischen und Ausdosieren mit nur einer Maschine. Füttern an mehreren Standorten unter Erhalt der Futterstruktur. Die Selbstfahrer-Baureihe Triotrac eignet sich für schnelle und genaue Fütterung ohne Futterverluste. Der Triotrac mischt große oder kleine Futtermengen sowie lange oder kurze Bestandteile mühelos zu einer homogenen Ration. Wir bieten ein komplettes Sortiment selbstfahrender Triotrac-Futtermischwagen in verschiedenen Ausführungen und Größen an.

✓ Triotrac M	1 Schnecke	14 & 17 m ³
✓ Triotrac L	2 Schnecken	17, 20 & 24 m ³
✓ Triotrac X	2 Schnecken	28 & 32 m ³

ZUVERLÄSSIGER, ENERGIEEFFIZIENTER SELBSTFAHRER MIT ENORMER KAPAZITÄT

Der Triotrac ist für seine enorme Kapazität bekannt. Er schneidet und lädt bis zu 2500 kg Grassilage pro Minute. Die Maschine liefert tagtäglich Spitzenleistung. In manchen Betrieben wird der Triotrac bis zu zehn Stunden pro Tag eingesetzt. Der allererste Triotrac-Selbstfahrer wurde nach 9,5 Jahren treuem Dienst und beeindruckenden 20.797 Arbeitsstunden auf dem Zähler durch einen Triotrac New Edition ersetzt. Für diesen Betrieb war einer der Hauptgründe, sich erneut für den Triotrac zu entscheiden, die Geschwindigkeit, mit der die Maschine enorme Mengen an Futter verarbeiten kann. Mit dem Triotrac sparen Sie 14 Arbeitsstunden pro Woche und 4 Liter Diesel pro Stunde im Vergleich zu Selbstfahrern des Wettbewerbs. Lesen Sie den vollständigen Kundenbericht auf Seite 6.



SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN:

- ✓ Spezielles Schneid-Ladesystem
- ✓ Geeignet für alle Futtersorten
- ✓ Erhalt der Futterstruktur
- ✓ Füttert schnell und bequem
- ✓ Keine Futtermittelverluste vor dem Fahrsilo oder Nachgärprozesse im Futterstock

VIER-IN-EINS-MASCHINE

Der große Vorteil eines selbstfahrenden Futtermischwagens besteht darin, dass es sich eigentlich um eine Vier-in-Eins-Maschine handelt. Bei einem gezogenen Futtermischwagen benötigen Sie einen Schlepper, einen Teleskop- oder Frontlader und ein Siloentnahmesystem. Das ist mit dem Triotrac-Selbstfahrer nicht der Fall. Sie haben eine Maschine, die alles kann und immer einsatzbereit ist für das Füttern.

BEQUEM FÜTTERN AN VERSCHIEDENEN STANDORTEN

Der Triotrac erfüllt die Straßenverkehrsvorschriften. Dadurch ist es möglich, an verschiedenen Standorten zu füttern. Der hydrostatische Fahrantrieb in Kombination mit dem Powershift-Getriebe sorgt für viele komfortable Kilometer auf der Straße. Der ECOdrive senkt die Motordrehzahl, sodass trotz geringem Kraftstoffverbrauch mit einer Geschwindigkeit von 40 km/h gefahren werden kann. Darüber hinaus ist die Maschine rundherum gefedert und verfügt über einen Tempomat, eine Rückfahrkamera, eine Klimaanlage, beheizte, elektrisch verstellbare Spiegel und ein Radio. Der Triotrac eignet sich daher hervorragend für Viehhalter, denen Komfort wichtig ist und die in kurzer Zeit füttern wollen.



SEIT SECHZEHN JAHREN SORGLOSES FÜTTERN MIT DEM TRIO TRAC

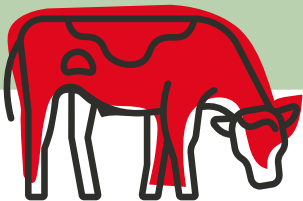
Die Agrargenossenschaft Niederseidewitz in Deutschland füttert bereits seit mehr als sechzehn Jahren mit dem selbstfahrenden Triotracc-Futtermischwagen von Trioliet. Der erste Triotracc-Selbstfahrer von Niederseidewitz ist im Januar 2018 nach zehn Jahren treuem Dienst und 20.800 Arbeitsstunden auf dem Zähler in den Ruhestand gegangen. Inzwischen wurde ihr zweiter Triotracc-Selbstfahrer nach sechseinhalb Jahren treuem Dienst und 20.100 Arbeitsstunden im Juli 2024 gegen einen neuen Triotracc eingetauscht, dem dritten in Folge. Diesmal ein Triotracc L2 2400 VL mit einem Fassungsvermögen von 24 Kubikmetern.

Niederseidewitz war der allererste Kunde der ersten Triotracc-Generation. Die selbstfahrende 20-m³-Arbeitsmaschine wurde im Jahr 2008 in Betrieb genommen und hat in dem Milchviehbetrieb mit anfänglich 980 Milchkühen und 900 Stück Jungvieh seitdem zu voller Zufriedenheit ihre Arbeit geleistet. Beim Austausch im Jahr 2018 wurde die Maschine erneut durch einen Triotracc L2 2000 VL ersetzt. Da der Viehbestand auf 1.200 Milchkühe und 1.000 Jungvieh angewachsen ist, hat der zweite Triotracc in 6,5 Jahren gut 20.000 Stunden absolviert, wiederum zur vollsten Zufriedenheit von Triotracc-Fahrer Lutz Freudenberg.



“WIR SPAREN 14 ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE UND 4 LITER DIESELKRAFTSTOFF PRO STUNDE“

Dr. Fleischer | Milchviehalter



1.200 Milchkühe
1.000 Stück Jungvieh

Täglich werden acht verschiedene Rationen mit insgesamt zwanzig Ladungen abgearbeitet. Dabei leistet der Triotrac 10 Arbeitsstunden. Nach gut 16 Jahren fiel die Wahl erneut auf den Triotrac, diesmal auf die neue Variante mit einem Fassungsvermögen von 24 Kubikmetern und Liftachse. Laut Besitzer Dr. Fleischer und Fahrer Lutz Freudenberg, der praktisch die gesamten 41.000°Stunden mit dem Triotrac gearbeitet hat, eine klare Entscheidung. Dr. Fleischer: „Die Maschine überzeugt seit Jahren. Mit dem neuen Triotrac ist eine Futterentnahme in einer Höhe von bis zu 6 Metern möglich, was bei unseren Futterstöcken mit einer Höhe von 5,5 Metern ein wichtiges Argument war, um sich erneut für den Triotrac zu entscheiden. Darüber hinaus können wir in

kürzester Zeit sehr viel Futter verarbeiten, was eine enorme Zeitersparnis darstellt. Vor dem ersten Triotrac L2 2000 hatten wir einen selbstfahrenden 14 m³-Futtermischwagen von einem anderen Hersteller und benötigten für zwölf Futtergänge mindestens sieben Stunden pro Tag. Mit dem Triotrac sind das jetzt nur noch fünf. Wir sparen somit 14 Arbeitsstunden pro Woche und zudem auch noch vier Liter Dieselkraftstoff pro Stunde, da der Triotrac ein Schneidsystem anstelle einer Fräse besitzt. Mit einer größeren Maschine verbrauche ich somit weniger Kraftstoff.“



Weitere Berichte finden Sie auf unserem Online-Blog
www.trioliet.de/themen_blogs



GÄRUNGSPROZESSE IM FUTTERSTOCK BEGRENZEN

Zwar wird viel Zeit und Mühe für das richtige Einlagern aufgewendet, dem Erhalt der Qualität beim Entnehmen wird jedoch oft weniger Aufmerksamkeit geschenkt. Das kostet dem Viehhalter viel Geld, während es mit der richtigen Entnahmetechnik leicht zu vermeiden ist. Das spezielle Schneidsystem der selbstfahrenden Trioliet-Futtermischwagen begrenzt die Erwärmung des Futterstocks erheblich. Verschiedene Untersuchungen zeigen, dass pro Jahr dutzende Kilo Futter durch falsche Einlagerungs- und Entnahmetechniken verloren gehen. Gärungsprozesse sind dabei eine wichtige Ursache. Gärungsprozesse verringern den Nährwert um 5-10 % und führen zu einer geringeren Trockensubstanzaufnahme. Bei einem Futterstock mit fünf Prozent Nachgärung beträgt der Verlust 650 VEM (Futtereinheiten Milch) pro Kuh und Tag. Dieser Mangel wird in der Regel durch Kraftfutter ausgeglichen, was einen

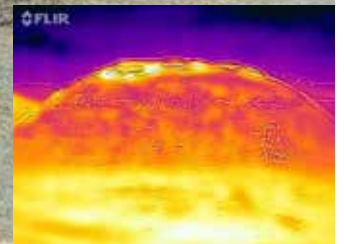
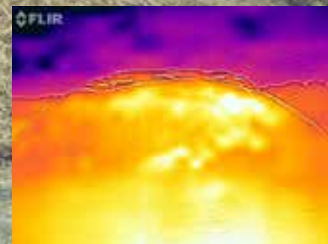
erheblichen Kostenpunkt darstellt, der sich bei einem Betrieb mit hundert Kühen auf 67 Euro pro Tag belaufen kann. Das sind 6000 Euro je Quartal!. Der Feldversuch von Hendrik Donk zur Futterqualität in 40 Milchviehbetrieben zeigt auf, dass bei etwa 46 % der Maissilagen und 58 % der Grassilagen beginnende bis starke Gärung auftritt. Häufig wird bereits in Mittel investiert, die Gärprozesse hemmen sollen, der Art und Weise der Futterentnahme wird jedoch wenig oder gar keine Beachtung geschenkt. Es ist aber empfehlenswert, auch diese einmal kritisch unter die Lupe zu nehmen.

DICHTE ANSCHNITTFLÄCHE DANK SCHNEIDSYSTEM VON TRIOLIET

Mit dem Wissen, dass das richtige Entnehmen genauso wichtig ist wie das richtige Einlagern, entwickeln wir unsere Fütterungstechnik. Wir sind der einzige Hersteller mit einem aktiven Schneidsystem für unsere selbstladenden und selbstfahrenden Futtermischwagen. Das Schneidsystem am



Links das Ergebnis mit Schneidsystem, rechts mit Fräse



^ Erwärmter Futterstock

^ Kühlerer Futterstock

Triotrac schneidet leicht durch das Silofutter und lässt die Struktur unversehrt. Das Futter wird nicht gepresst oder kaputt gefräst, sodass keine wichtigen Nährstoffe und Strukturwerte verloren gehen. Es wird mit Sorgfalt geschnitten. Das Schneidsystem hinterlässt eine glatte und

vor allem dichte Anschnittfläche. Dadurch wird verhindert, dass Sauerstoff in den Futterstock eindringt und sich der Futterstock erwärmt. Das Messer schneidet also sozusagen an zwei Seiten ...





KOMPAKTER SELBSTFAHRENDER FUTTERMISCHWAGEN

TRIOTRAC M: KOMPAKT UND WENDIG

Der Triotrac M ist ein kompakter selbstfahrender Futtermischwagen mit einer vertikalen Schnecke. Das Futter wird mithilfe eines Schneid-Ladesystems in den Laderotor geladen und gleichzeitig in den Mischbehälter transportiert. Die kompakte selbstfahrende Arbeitsmaschine ist besonders wendig und eignet sich deshalb auch für niedrige Ställe mit wenig Platz. Mit einem kleinen Wendekreis und Vierradlenkung lässt sich der Triotrac M besonders einfach zwischen Ställen und Futtersilos manövrieren. Der Triotrac M ist mit einem Fassungsvermögen von 14 und 17 m³ erhältlich.

FÜR SAUBERES LADEN OHNE VERLUSTE

Mit dem Triotrac M ist das Entnehmen in einer Höhe von bis zu 4,5 Metern möglich. Das einzigartige Einbringsystem mit

Rotor und Ladeplatte sorgt dafür, dass sauber gearbeitet wird und kein Futter verloren geht. Loses Futter vor dem Futterstock wird einfach und schnell aufgenommen. In Kombination mit dem einzigartigen Schneidsystem, das eine gerade Schnittkante hinterlässt, bietet dies sowohl im als auch vor dem Futterstock Vorteile. Rund- oder Quaderballen, Nebenprodukte in Form von Schüttgut, Mineralfutter oder sogar Futterrüben und Kartoffeln werden vom Triotrac M ebenfalls mühelos verarbeitet.

JEDERZEIT DIE RICHTIGE FUTTERMENGE

Der Ladearm schiebt das Futter über die Ladeplatte in den Rotorbehälter. Zu diesem Zeitpunkt wiegt das eingebaute Wiegesystem, wie viel Futter sich im Rotorbehälter befindet, sodass sofort bekannt ist, wie viel geladen wird. Der Rotor

transportiert das Futter in den Mischbehälter. Danach befördert die Mischschnecke das Futter in die gleiche Bewegungsrichtung. Alle Futtersorten werden schnell und sorgfältig verarbeitet, damit die Struktur erhalten bleibt. Im Mischbehälter wird das Futter ggf. von den Trioform-Schneckenmessern kürzer geschnitten und zu einer homogenen Ration gemischt.

SCHNELLES UND GLEICHMÄSSIGES AUSDOSIEREN

Der Triotrac M kann an der Rückseite (AL) mit einem Querförderband oder an beiden Seiten (ZK) mit einem Dosierschieber ausgestattet werden. Optional sind für die AL-Maschine ein Querförderkette und eine Schrägförderkette erhältlich. Die Dosierschieber besitzen abgerundete Ecken und sind besonders breit, damit das Futter schnell hindurchgeführt und gleichmäßig verteilt wird. Die abgerundete Dosieröffnung sorgt dafür, dass die Dosierschieber optimal schließen.

KOMFORT

Die geräumige Kabine ist höhenverstellbar, sodass die Sicht immer optimal ist. Die Bedienung erfolgt über den Joystick in der Armlehne. Alle Einstellungen zum Laden, Mischen und Ausdosieren können mit dem Joystick geändert werden. Beim Triotrac M befindet sich der Dieselmotor an der Rückseite der Maschine, sodass er z.B. für Wartungsarbeiten gut zugänglich ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Motorgeräusch in der Kabine kaum hörbar ist.



Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich das Video des Triotrac M



Triotrac M



SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN DES TRIOTRAC M

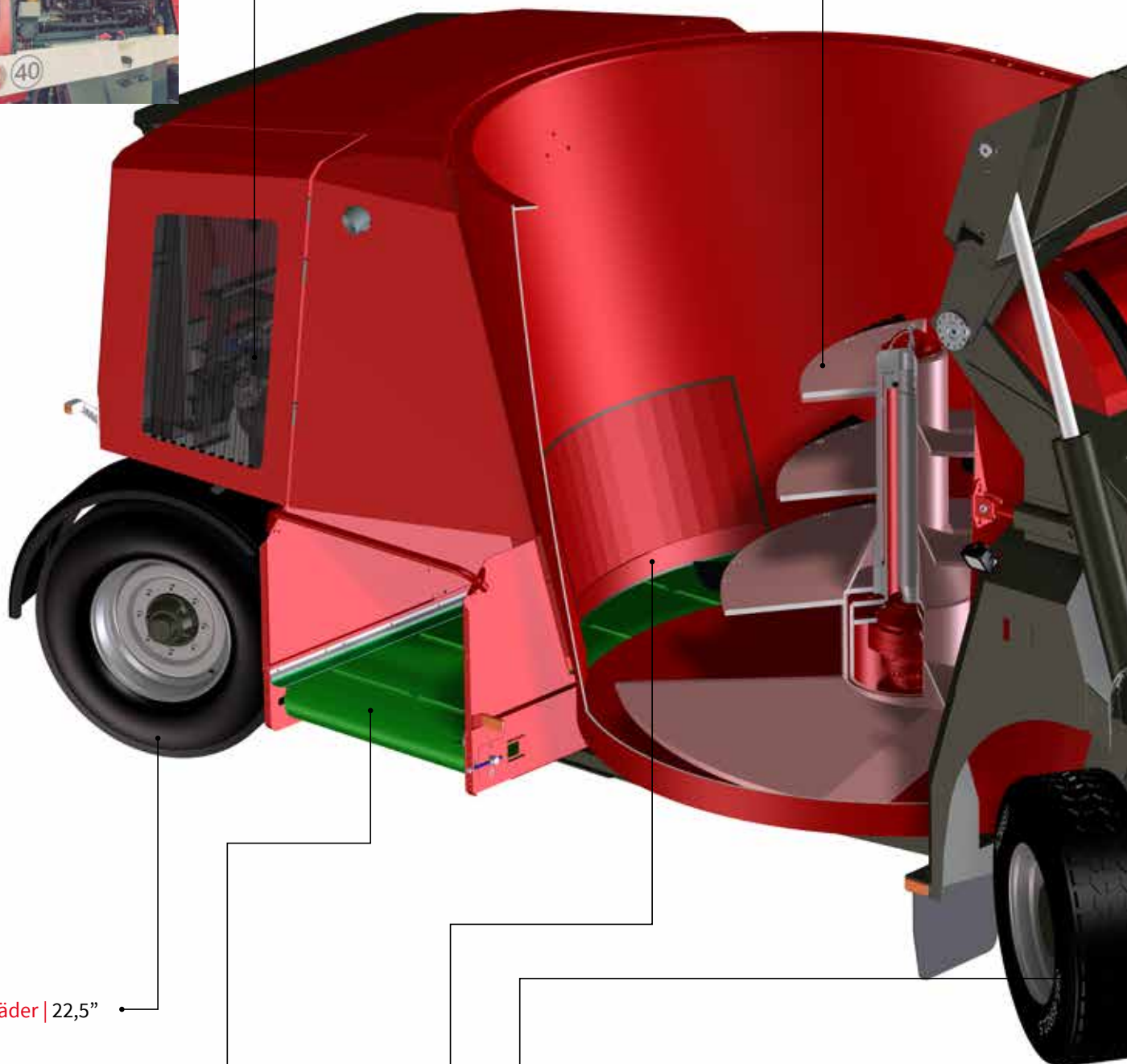
SCHAUEN SIE SICH AUCH GERNE DAS VIDEO AN:

„WIE KANN ICH MEINEN FUTTERMISCHWAGEN
OPTIMIEREN“ AUF TRIOLIET.DE



Long Life Schnecke | 22/25 mm

Gut zugänglicher Dieselmotor



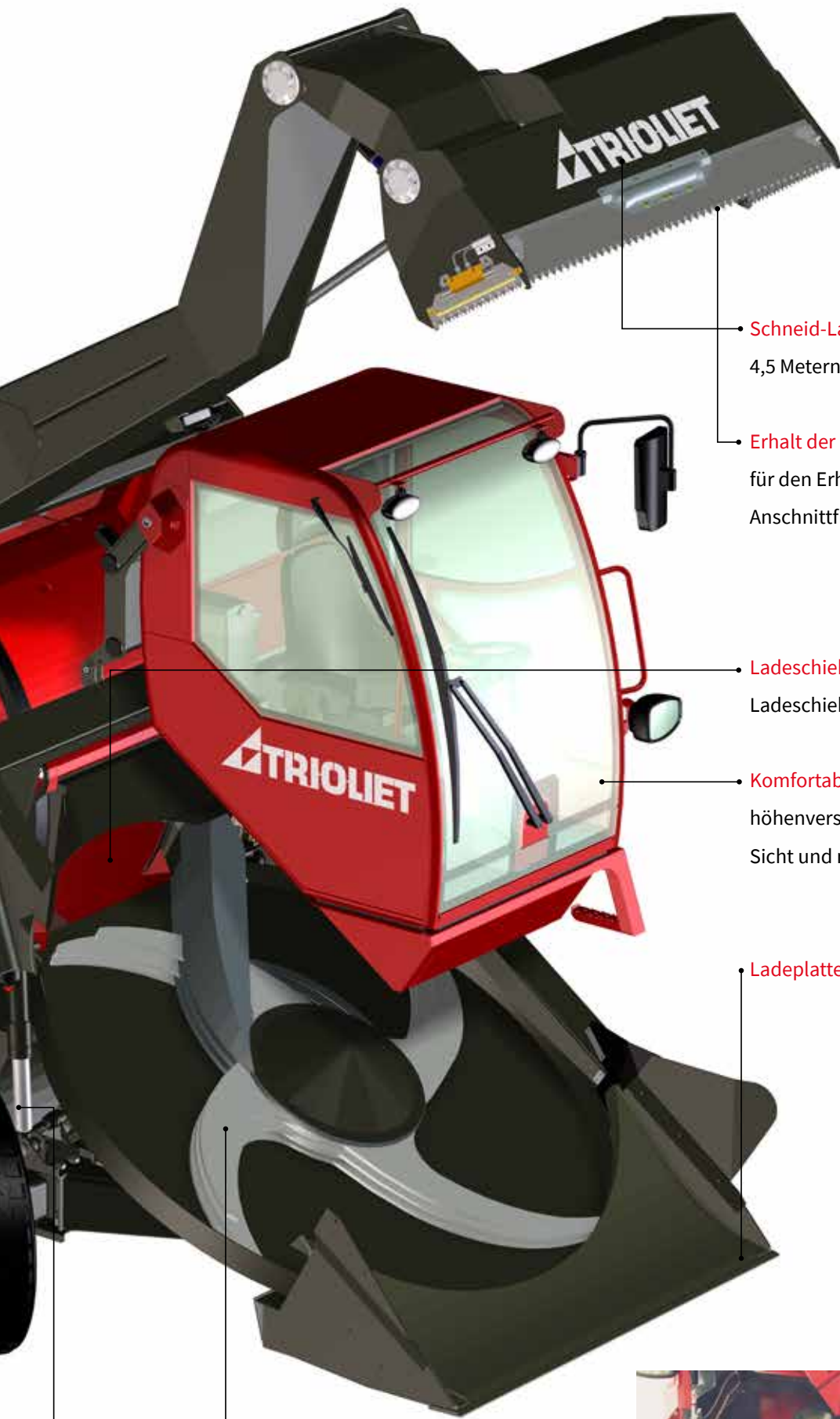
Große Räder | 22,5"

Ausdosiervorrichtungen |

Verschiedene Ausdosiervarianten möglich

Lenkung | Vierradlenkung (Option)
mit Wendekreis bereits ab 10,5 m

Breiter Dosierschieber | für ein schnelles
und gleichmäßiges Ausdosieren



• **Schneid-Ladesystem** | Entnahmehöhe von 4,5 Metern und Entnahmebreite von 1,85 Metern

• **Erhalt der Futterstruktur** | Schneidsystem für den Erhalt der Futterstruktur und dichter Anschnittfläche

• **Ladeschieber** | Großer, verschließbarer Ladeschieber

• **Komfortable Kabine** | Geräumige, höhenverstellbare Kabine für optimale Sicht und niedrige Durchfahrthöhe

• **Ladeplatte** | für sauberes Laden ohne Verluste

• **Laderotor** | Wartungsfreundlicher Rotor, einschließlich Wiegesystem

• **Hydraulisch gefedert** | Standardmäßig hydraulisch gefedert



MAGNET IM FUTTERMISCHWAGEN VERMEIDET GESUNDHEITSPROBLEME

Jedes Jahr werden Schätzungen zufolge allein in den Niederlanden rund 12.000 Kühe durch Abfall und Fremdkörper in ihrem Futter verletzt. Weitere 4000 Kühe sterben infolge einer Fremdkörpererkrankung. Die Universität Wageningen hat in einer Studie die Auswirkungen von Fremdkörperkontamination untersucht und kam zum Schluss, dass hieraus folgende Erkrankungen Milchviehhaltern mehrere Millionen Euro pro Jahr kosten, die durch Behandlungskosten, Versterben und geringere Milchproduktion anfallen. Trotzdem gibt es hierfür eine relativ einfache und günstige Lösung; Magneten im Futtermischwagen.

Trioliet bietet zwei verschiedene Magneten an:

1. Magneten am Schneckenblatt
2. Magnetstreifen für Austragsrutschen bei Seitendosierschiebern

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich an, welche Magnete vorhanden sind





Pim Lenferink | Milchviehalter

**135 Milchkühe**

FREMDKÖRPERERKRANKUNGEN VERMEIDEN

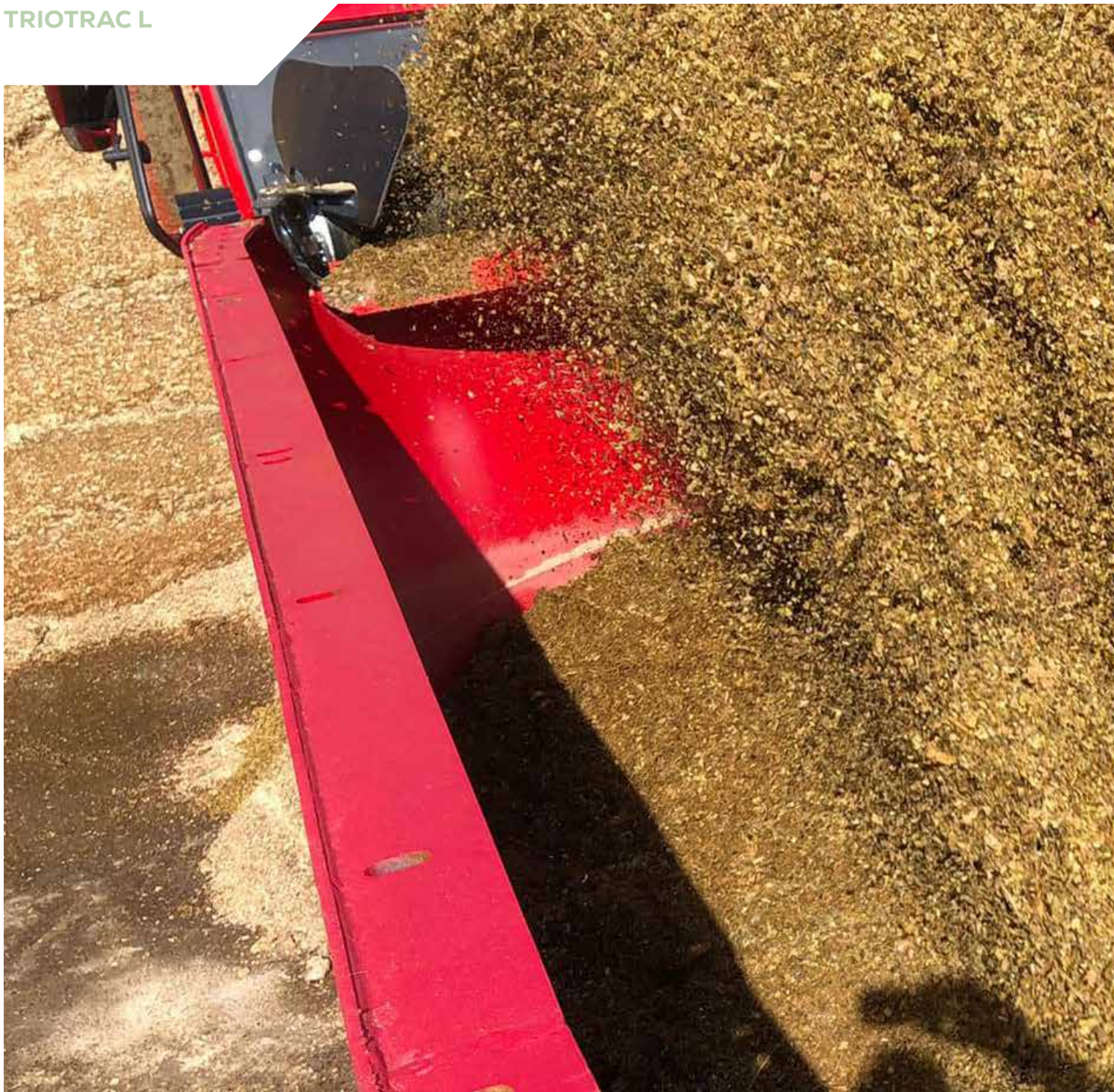
MAGNET AUF DER SCHNECKE

Dass Magneten viel Leid verhindern können, weiß auch Milchviehalter Pim Lenferink aus dem niederländischen Vriezenveen. Er füttert seine 135 Milchkühe mit einem Futtermischwagen von Trioliet, der mit Schneckenmagneten versehen ist. Sein Händler hatte ihn auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht und er hat die Anschaffung keine einzige Sekunde bereut. Am Küchentisch präsentiert er seine „Beute“, unter der sich die seltsamsten Gegenstände befinden: Er zeigt Nägel, Stacheldraht und Schrauben, aber auch andere, teils undefinierbare Metallgegenstände sind dabei. Einige davon haben extrem scharfe Kanten und sind so groß wie ein Kugelschreiber. Man kann sich gut vorstellen, dass sie in der Kuh großen Schaden anrichten können. „Schon nach einem Monat hatten wir rund dreißig

Gegenstände gesammelt“, berichtet Pim Lenferink. „Jeden Tag fanden wir spitze Eisenteile am Magneten. Das hat uns so beeindruckt, dass wir auf der zweiten Schnecke auch gleich einen Magneten haben anbringen lassen.“

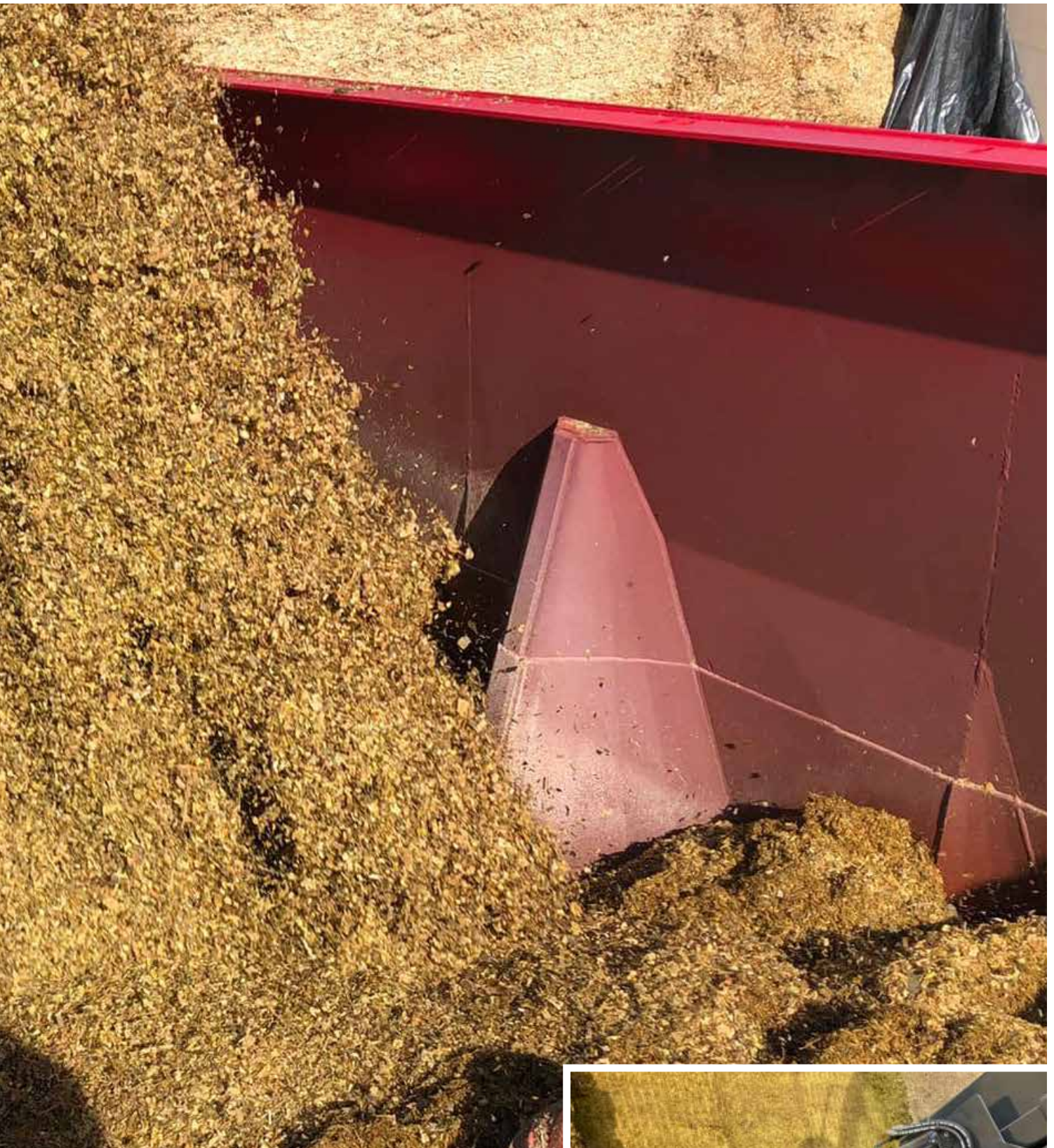
VÖGEL – EINE MÖGLICHE URSACHE

Wie genau die Metallgegenstände ins Futter gelangen, bleibt meist ein Rätsel. Dazu Pim: „Es kann sich um Abfälle handeln, die Schüler oder Autofahrer im Vorbeikommen weggeworfen haben. Wir haben aber auch schon gehört, dass Krähen solche Gegenstände aufsammeln, um ein Nest zu bauen, und sie dann fallen lassen, weil sie ihnen zu schwer sind. Auf jeden Fall spricht dieses Sammelsurium ja wohl eine deutliche Sprache. Ich wusste vorher auch nicht, dass das Ergebnis so aussehen würde.“



**VERARBEITET IN
KURZER ZEIT GROSSE
FUTTERMENGEN**





TRIOTRAC L

Den Triotrak, den großen Bruder der M-Version, kennen wir bereits seit einiger Zeit. Es handelt sich um den Selbstfahrer mit zwei vertikalen Schnecken und einem Schrägförderband an der Vorderseite. Dieser Selbstfahrer kann schnell und präzise große Futtermengen verarbeiten. Der Triotrak L ist mit Fassungsvermögen von 17, 20 und 24 m³ erhältlich.



ENTNEHMEN IN EINER HÖHE VON BIS ZU SECHS METERN

Mit dem ausfahrbaren Ladearm kann der Triotrac Futter in einer Höhe von bis zu sechs Metern entnehmen. Das System lädt mühelos alle Futtersorten, auch Rund- oder Quaderballen, während die Futterstruktur dank des speziellen Schneidsystems von Trioliet unversehrt bleibt. Die Sicht beim Entnehmen und Laden ist immer optimal, da die Kabine höhenverstellbar ist und somit perfekt an die Position des Ladearms angepasst werden kann. Der Ladearm ist mit einem Kurvenkorrektursystem ausgestattet, sodass eine gerade vertikale Schnittkante entsteht. Somit entsteht kein überhängendes Futter, das abbröckeln und zu Futterverlusten und gefährlichen Situationen führen kann.

MISCHEN NACH DEM DUAL-FLOW-PRINZIP

Der Mischbehälter hat eine asymmetrische Form, sodass sich das Futter von einer Schnecke zur anderen bewegen muss. Dadurch wird das Futter durch den gesamten Mischbehälter bewegt und in Kombination mit den Twin Stream-Schnecken, die dafür sorgen, dass das Futter noch oben gedrückt wird, entsteht eine homogene Mischung. Wir bezeichnen diese Futterbewegung auch als Dual Flow. Gerade bei selbstfahrenden Futtermischwagen, bei denen das Futter nicht immer in der Mitte des Mischbehälters geladen wird, ist Dual Flow für ein perfektes Mischergebnis von entscheidender Bedeutung.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich an, wie das Dual Flow-Prinzip funktioniert



Dual Flow

SPART KRAFTSTOFF UND SCHONT DIE UMWELT

Neben den futtertechnischen Vorteilen bietet das Schneidsystem noch einen weiteren wichtigen Vorteil. Durch den sehr geringen Leistungsbedarf kann beim Laden mit reduzierter Drehzahl gearbeitet werden, sodass der Dieserverbrauch ebenfalls sehr gering ist.

Der Triotrak ist mit ECOdrive ausgestattet. ECOdrive sorgt dafür, dass die Motorleistung des Fahrzeugs optimal genutzt wird. Diese Technik passt für jeden Gang die Geschwindigkeit, Beschleunigung und Drehzahl an. Auf diese Weise wird nur dann mehr Leistung bereitgestellt, wenn es erforderlich ist, wie beispielsweise im Straßenverkehr.

Die AUTOMIX-Funktion sorgt automatisch für eine optimale Schnecken-Drehzahl, sodass immer eine perfekte Mischung in möglichst kurzer Zeit und mit möglichst wenig Diesel entsteht. Zu Beginn drehen die Schnecken schnell für eine zügige Verarbeitung von langem Material. Anschließend drosseln sie gewichtsabhängig auf die optimale Mischgeschwindigkeit. Beim Dosieren wird automatisch auf die Restentleer-Drehzahl von 58 U/min eingestellt.

“Damit wird das Erstellen einer optimalen Mischung ein Kinderspiel. Auch für weniger erfahrene Fahrer”

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich das Video des Triotrak an



SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN VON TRIOTRAC

Long Life Schnecken |
22/25 mm

Gut erreichbarer Dieselmotor | dank
hydraulisch ausfahrbarem Schlitten

Ausdosiervorrichtungen |
Verschiedene Ausdosiervarianten
möglich

Antrieb und Lenkung | 4-Rad
Antrieb und 4- oder 6-Rad Lenkung

Starker Antrieb | mit einem
Powershift-Getriebe für ECOdrive



Teleskopisches Schneid-Ladesystem |
mit Entnahmehöhe von bis zu 6,0
oder 8,2 Metern

Erhalt der Futterstruktur | Schneidsystem
für den Erhalt der Futterstruktur und
dichter Anschnittfläche

Verstellbare Kabine | Geräumige,
höhenverstellbare Kabine für optimale
Sicht und niedrige Durchfahrts Höhe

Schrägförderband | mit einer Breite von
1,85 m und einer enormen Ladekapazität



Bedienung | Einfache Bedienung
mit programmierbaren Einstellungen
zum Laden und Ausdosieren

Federung | Rundherum gefedert für Komfort
auf der Straße und auf dem Hof



EINFACHE BEDIENUNG

Die Triotrac-Selbstfahrerbaureihe steht vor allem für Anwendungsfreundlichkeit. Dies wurde bei der Gestaltung in allen Aspekten berücksichtigt. Die Maschine wird mit dem ergonomischen Joystick bedient. Die Einstellungen zum Laden, Mischen und Ausdosieren können auf diese Weise einfach geändert werden. Auf Knopfdruck schaltet die Maschine von Laden auf Ausdosieren um und passt automatisch die Motordrehzahl, die Geschwindigkeit des Dosierbandes und die Geschwindigkeit der Schnecken an.



Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und erleben Sie das Füttern mit dem Triotrac selbst

WIEGESYSTEM

Die Triotrac-Selbstfahrer sind standardmäßig mit dem programmierbaren Wiegecomputer mit Touchscreen Triotronic 7600T ausgestattet. Mit dem Touchscreen kann man ganz einfach durch die Futterdaten blättern und schnell zwischen Komponenten, Rationen und Tiergruppen umschalten. Das große Farbdisplay bietet eine perfekte Darstellung des Gewichts und der Informationen über die Ration. Änderungen an der Ration können einfach aus der Kabine heraus vorgenommen und dann mit dem optionalen Futtermanagementsystem verarbeitet werden. Auf diese Weise haben Sie den perfekten Überblick über die tatsächlichen Futterkosten und können rechtzeitig Anpassungen vornehmen.

WARTUNG

Alle landwirtschaftlichen Maschinen müssen regelmäßig gewartet werden. Dies wurde bei der Entwicklung des Triotracs ebenfalls beachtet. Der Dieselmotor ist bei allen Triotracs leicht zugänglich. Beim Triotrac M befindet sich der Motor an der Rückseite der Maschine und bei der größeren Triotracs-Baureihe befindet sich der Motor hinter dem Ladeband und kann mit einer hydraulischen Gleitschiene herausgeschoben werden. Auf diese Weise ist der Motor jederzeit frei zugänglich. Der Austausch der Filter und der Ölwechsel sind ebenfalls einfach, da alle diese Teile leicht zugänglich sind. Dies ist aber wahrscheinlich nicht besonders häufig erforderlich, da der Triotrac nur 95 Liter Hydrauliköl benötigt, das nur alle 2000 Stunden gewechselt werden muss. Darüber hinaus ist als Option ein zentrales

automatisches Schmiersystem erhältlich. Einfacher können wir es nicht machen...

REMOTE-SERVICE

Das Remote-System, das standardmäßig auf jedem Triotrac installiert ist, ermöglicht die Bereitstellung von Remote-Services. Bei Bedarf können Fehlermeldungen an Servicetechniker weitergeleitet werden. Die Techniker können dann in das System schauen, um die Ursache herauszufinden und mögliche Fehlfunktionen sofort zu beheben. Darüber hinaus können die Servicetechniker Systemeinstellungen aus der Ferne ändern und Software-Updates vornehmen. Dies führt zu enormer Zeitersparnis und vielen Kosteneinsparungen.



**GERÄUSCHARM, STAUBFREI UND
WENIGER KRAFTSTOFFVERBRAUCH**



SELBSTFAHRENDER FUTTERMISCHWAGEN FÜR DEN SCHWERLASTEINSATZ

ENORME LADEKAPAZITÄT UND ENTNAHMEHÖHE BIS ÜBER 8 METER

Der Triotrac X-Range ist besonders geeignet für große Rinderbetriebe, die ihr Vieh äußerst genau und effizient füttern möchten. Der Triotrac X-Range ist mit einem Volumen von 28 m³ und 32 m³ erhältlich. Der Triotrac X2 3200 ist standardmäßig mit einem teleskopischen Schneid-Ladesystem ausgestattet, das eine Entnahmehöhe von 8,20 Meter erreicht, einem heavy-duty Mischbehälter mit Trionox-Auskleidung, Schneckenantrieb mit schweren Planetengetrieben, drei schweren Achsen mit 6x 445/65 R22.5 Reifen und einem extra breiten Querförderband. Der kleinere Bruder, der Triotrac X2 2800L, hat standardmäßig eine Entnahmehöhe

von 6 Meter und ist mit 2 Achsen ausgestattet. Und das ist noch nicht alles!

GERINGER KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND OPTIMALE SICHT

Der 6-Zylinder-FPT-Common-Rail-Dieselmotor mit 270 PS und die I-Steuerung sorgen für Kraftstoffeffizienz. Außerdem ist der Motor auf einem Schlitten montiert, wodurch die Wartung erleichtert wird. Die komfortable, geräumige Kabine ist hydraulisch höhenverstellbar und gewährleistet optimale Sicht.



VORTEILE DER TRIOTRAC X-RANGE

- ✓ Schneid-Ladesystem mit einer Entnahmehöhe von bis zu 8 Metern
- ✓ Größte Ladekapazität unter den selbstfahrenden Futtermischwagen
- ✓ Schwerlast-Mischbehälter mit 4 mm Trionox-Auskleidung
- ✓ X-Range-Schneckenantrieb mit schweren Planetengetrieben
- ✓ Zwei (2800L) oder drei (3200) schwere Achsen mit 6 Rädern der Größe 445/65R22.5
- ✓ Bodendruckreduzierung und höhere Ladekapazität durch Liftachse
- ✓ Serienmäßig mit Allradlenkung und 4-Rad Antrieb
- ✓ Extra breites 1-Meter-Transportband zum Ausdosieren gewährleistet eine hohe Ausdosierleistung

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich das Video des Triotrak X an





WISSEN SIE, WAS IHRE TIERE ZU SICH NEHMEN?

TFM FUTTERMANAGEMENT

Das Futtermanagementprogramm TFM liefert eine Fülle wertvoller Informationen. Eine aktualisierte Version des Pakets ist seit Kurzem auch in der Cloud verfügbar und steht Ihnen somit „jederzeit“ zur Verfügung. Neben den Rationen, der Trockensubstanzaufnahme und der Ladegenauigkeit werden auch die Restfuttermenge sowie die Rau- und Kraftfuttermengen anhand der gefütterten Rationen erfasst. Anhand der übersichtlichen grafischen Berichte lassen sich direkt die Futterkosten und der Durchschnittswert innerhalb eines bestimmten Zeitraums erkennen. Darüber hinaus sind bestimmte Futtermanagementprogramme mit anderen Betriebsmanagementsystemen kompatibel. So können die Futterdaten z. B. an die Milchproduktion gekoppelt werden

und auch die Futtereffizienz lässt sich einfach bestimmen. Kurzum – Sie bekommen Antwort auf eine der wichtigsten Fragen: Wie hoch ist der Ertrag?

Trioliet bietet verschiedene Versionen von TFM an:

- ✓ **TFM Dairy** Futtermanagement für Milchviehhalter
- ✓ **TFM Beef** Futtermanagement für Fleischviehhalter
- ✓ **TFM Contractor** Futtermanagement für Lohnunternehmen



INTELLIGENTE LÖSUNGEN

Unsere Fütterungssysteme werden in unserem Werk im niederländischen Oldenzaal entwickelt und montiert. Dabei haben Qualität und Innovation einen hohen Stellenwert. Wir sind nicht umsonst für unsere robust gebauten Maschinen mit langer Lebensdauer bekannt.

Wenn Sie sich für Trioliet entscheiden, können Sie sicher sein, dass Sie ein Qualitätsprodukt erhalten. Wir zeichnen uns durch technischen Einfallsreichtum aus. Unser Unternehmen hält nicht umsonst mehr als 60 Patente. Unsere F&E-Abteilung besteht nicht nur aus hochqualifizierten technischen Mitarbeitern mit Kenntnissen im Maschinenbau, sondern fühlt sich auch stark der Landwirtschaft verbunden. Das bedeutet, dass wir unsere Entwicklungen stets aus der Sichtweise der Benutzer vornehmen. Neue Maschinen werden ausgiebig getestet, bevor sie in Produktion gehen. Täglich arbeiten mehr als 350 Mitarbeiter an der Entwicklung, Montage und dem Vertrieb unserer Fütterungssysteme. Sowohl am Hauptstandort in den Niederlanden als auch vor Ort und im In- und Ausland. Etwa 85 % der Maschinen werden in mehr als 50 Länder exportiert. Trioliet-Fütterungsmaschinen gibt es beispielsweise in Deutschland, den USA, Mexiko, Uruguay, Chile, Saudi-Arabien, Frankreich, Irland, China, Norwegen, Russland und Australien, um nur einige zu nennen.



GREEN LABEL

Alle von uns entwickelten und hergestellten Produkte sollen im Dienste der Viehhalter stehen. Arbeitserleichterung, Zeit- und Treibstoffeinsparungen, gesunder Viehbestand und perfekte Mischqualität sind einige der Schwerpunkte, auf die wir uns konzentrieren. Dabei berücksichtigen wir natürlich die Umwelt und das Lebensumfeld. Die Produkte, die besonders umweltverträglich sind, erhalten von uns das Gütezeichen „Green Label“. Zu denken wäre an das kraftstoffsparende Shifttronic- Reduktionsgetriebe, das Trioliet-Schneidsystem oder das staubreduzierende Wassereinspritzsystem an unseren Strohgebläsen. Das Gütezeichen Green Label können Sie am grünen Aufkleber auf dem Futtermischwagen erkennen.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich das interaktive Video an



Über Trioliet

TRIOTRAC M



TECHNISCHE DATEN TRIOTRAC M

Triotrac M	1400 AL	1400 ZK	1700 AL	1700 ZK
Fassungsvermögen m ³	14	14	17	17
Länge m	8.06	7.46	8.06	7.46
Breite m	2.55	2.82	2.55	2.82
Höhe m	2.80	2.80	3.20	3.20
Max. Entnahmehöhe m	4.50	4.50	4.50	4.50
Entnahmebreite m	1.85	1.85	1.85	1.85
Entnahmetiefe m	0.40	0.40	0.40	0.40
Höchstgeschwindigkeit bei Hoffahrten km/h	20	20	20	20
Höchstgeschwindigkeit im Straßenverkehr km/h	35	35	35	35
Reifengröße vorne	385/65 R 22.5	385/65 R 22.5	385/65 R 22.5	385/65 R 22.5
Reifengröße hinten	315/80 R 22.5	315/80 R 22.5	315/80 R 22.5	315/80 R 22.5

TRIOTRAC L



TECHNISCHE DATEN TRIOTRAC L

Triotrac L	1700	2000	2400
Fassungsvermögen m ³	17	20	24
Länge m	9.70	10.20	10.25
Breite m	2.44	2.44	2.44
Höhe m	2.95	2.95	3.30
Maximale Entnahmehöhe m	6.00	6.00	6.00
Entnahmebreite m	1.85	1.85	1.85
Entnahmetiefe m	0.40	0.40	0.40
Höchstgeschwindigkeit bei Hoffahrten km/h	20	20	20
Höchstgeschwindigkeit im Straßenverkehr km/h	40	40	40
Reifengröße	435/50 R 22.5	435/50 R 22.5	435/50 R 22.5

TRIOTRAC X



TECHNISCHE DATEN TRIOTRAC X

Triotrac X	2800L	3200
Fassungsvermögen m ³	28	32
Länge m	11.14	11.35
Breite m	2.77	2.80
Höhe m	3.37	3.62
Maximale Entnahmehöhe m	6.00	8.00
Entnahmebreite m	1.85	1.85
Entnahmetiefe m	0.40	0.40
Höchstgeschwindigkeit bei Hoffahrten km/h	20	20
Höchstgeschwindigkeit im Straßenverkehr km/h	40	40
Reifengröße	445/65 R 22.5	445/65 R 22.5



1



4



3



6



7



10

OPTIONEN

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1. | Strohgebläse mit Wasservernebelungsanlage | 5. | Seitendosierschieber seitlich hinten (ZK) |
| 2. | C- Kette | 6. | Querförderband an der Rückseite (AL) |
| 3. | Premix Dosierschieber | 7. | Hundegang (Option bei Triotrac M) |
| 4. | Premix Dosierschieber | 8. | Liftachse |



- 9. Schneckenmagnet
- 10. Klimaanlage
- 11. Kamera
- 12. Mineralientrichter



Unsere Fütterungssysteme werden intensiv genutzt, sodass eine regelmäßige Wartung erforderlich ist. Um Ihnen schnell zu Diensten zu sein, verfügen wir über ein ausgedehntes weltweites Vertragshändlernetz. Die Händler stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Nicht nur von unserem Hauptsitz in Oldenzaal aus, sondern beispielsweise auch in Frankreich, Amerika und China bieten unsere eigenen Service-Mitarbeiter und

Mechaniker den Händlern Unterstützung. Dabei spielt das zentrale Ersatzteillager eine wichtige Rolle. Sowohl vom Hauptsitz in den Niederlanden als auch von unseren Lagern in den USA und China können wir (Ersatz-)Teile weltweit innerhalb von 24 Stunden liefern. Unsere Händler erhalten regelmäßig Weiterbildungen, damit sie immer auf dem neuesten Stand der jüngsten Entwicklungen sind. Mechaniker und Verkäufer aus der ganzen Welt kommen an unseren Hauptsitz für technische und kaufmännische Schulungen im Trioliet Training Centre.





Wie Sie sehen, bieten wir ein komplettes Sortiment an erstklassiger Fütterungstechnik an. Mit unseren Maschinen werden weltweit täglich hunderttausende Kühe gefüttert. In mehr als 75 Jahren hat sich unser Familienbetrieb zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, auf der ganzen Welt erstklassige nachhaltige Lösungen für die mechanisierte und automatisierte Rinderfütterung in professionellen Unternehmen anzubieten. Das bedeutet, dass die Konzipierung neuer Lösungen und die Optimierung bestehender Technologien bei uns höchste Priorität haben. Wir sind in der Lage, Rinderhaltungsbetrieben auf der ganzen Welt passende Lösungen anzubieten. Dabei greifen wir auf unser umfangreiches Sortiment zurück. Wir hoffen natürlich, dass wir auch für Sie da sein dürfen.



Robert Liet



TRIOLIET.DE

Trioliet. Entwickelt für Sie.

TRIOLIET BV

Kleibultweg 59

NL-7575 BW Oldenzaal

Die Niederlande

T +31 541 - 57 21 21

info@trioliet.com